

Öffentliche Konzerte der Musikakademie der Studienstiftung in München und Toblach

Bonn, 17. Juli 2024. Auf der Musikakademie der Studienstiftung des deutschen Volkes in Brixen erarbeiten rund 220 aktuelle und ehemalige Geförderte in Chor und Orchester Gustav Mahlers „Das klagende Lied“ in der Urfassung, das sie bei zwei Konzerten am 3. und 4. August in Toblach und München zur Aufführung bringen werden.

Mit seinem ersten Opus sprengte Gustav Mahler (1860–1911) am Ende seines Studiums um 1880 klanglich und formal den vorherrschenden Kompositionsrahmen. Er baute eine fantasievoll-groteske (Märchen-)Welt aus Tönen, die bereits auf die 30 Jahre später veröffentlichte 8. Sinfonie „der Tausend“ vorausweist. Zusammen mit renommierten Solist:innen, dem Jungen Chor des Akademischen Gesangvereins München und dem Fernorchester aus Mitgliedern der Landesmusikschulen Südtirols führen Chor und Orchester der Musikakademie der Studienstiftung das Werk in seiner besonderen, großbesetzten Urfassung in drei Sätzen mit insgesamt rund 300 Ausführenden auf.

Das erste Konzert findet am 3. August 2024 um 18 Uhr im Gustav-Mahler-Saal des Kulturzentrums in Toblach / Südtirol statt. Den Abschluss der zwölf-tägigen Akademie bildet das Konzert am 4. August 2024 um 19 Uhr in der Philharmonie im „alten“ Gasteig in der Rosenheimer Straße in München. Die Veranstaltungen sind öffentlich.

Besetzung

Sopran 1: Karola Pavone
Sopran 2: Mechthild Bach
Alt 1: Silvia Hauer
Alt 2: Arianna Ballotta-Rusch
Tenor: Thaisen Rusch
Bariton: Christian Miedl
Bass: Jörg Hempel
Knabenalt: Julian Schmidlin

[Junger Chor des Akademischen Gesangvereins München](#), Einstudierung: Michael Kopp
[Fernorchester der Landesmusikschulen Südtirols](#), Einstudierung: Monika Federspieler und Norbert Fink

Chor und Orchester der Musikakademie der Studienstiftung des deutschen Volkes
Choreinstudierung: Christian Jeub

Dirigent: Professor Martin Wettges

Weitere Informationen zu den beteiligten Künstler:innen und dem Programm finden Sie auf der [Website der Musikakademie](#).

Über die Musikakademie – Plattform zum gemeinsamen Musizieren

Seit 2011 bietet die Studienstiftung des deutschen Volkes gemeinsam mit dem [Verein Alumni der Studienstiftung e. V.](#) musikalisch begeisterten aktuellen und ehemaligen Stipendiat:innen mit der Musikakademie eine Plattform zum gemeinsamen Musizieren in

großem Orchester und gemischtem Chor. Während der zwölfwöchigen Akademie bringen sich rund 220 Musiker:innen ein.

Chor und Orchester der Musikakademie setzen sich aus Musikstudierenden sowie aktuellen und früheren Stipendiat:innen sehr unterschiedlicher Fachbereiche zusammen, von denen nicht wenige als Jungstudierende, Preisträger:innen des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ oder als Mitglieder der Landes- und Bundesjugendorchester kurz vor der Entscheidung für das Musikstudium standen. Als Solist:innen und an den Solobläser- und Stimmführerpositionen wirken Musikhochschuldozierende sowie Mitglieder führender Orchester und Opernhäuser mit. Sie übernehmen außerdem die Einstudierung der Chor-Stimmgruppen bzw. Orchesterregister.

Die Konzerte bilden den Abschluss einer mehrtägigen Probenphase in Brixen / Südtirol unter der künstlerischen Gesamtleitung von Professor Martin Wettges.

Wenn Sie über die Konzerte berichten möchten, akkreditieren Sie sich bitte per E-Mail an musikakademie@studienstiftung.de. Wir ermöglichen Ihnen dann gerne freien Eintritt und hinterlegen Ihnen eine Pressekarte am Empfang.

Bei Interesse vermitteln wir zudem gerne Kontakte zu aktuellen und ehemaligen Teilnehmer:innen. Weitere Informationen zur Musikakademie finden Sie [hier](#).

Kontakt für Medienanfragen:

Studienstiftung des deutschen Volkes
Team Kommunikation
Dr. Miriam Lormes
Ahrstraße 41, 53175 Bonn
Telefon: +49 228 82096 358
E-Mail: lormes@studienstiftung.de